

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Sanierungsarbeiten an Kunststoffbelägen im Sportzentrum Weiden****Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	07.03.2022
Sportausschuss	10.03.2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal (BV3) beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Vorberatung im Sportausschuss, mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten im Sportzentrum Weiden in der Ostlandstraße auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung und Kostenberechnung.

Diese beinhaltet u.a. die Sanierung der vorhandenen Kurzstreckenlaufbahn, der Kunststoff-Kleinspielfelder und die Erneuerung der Ausstattungsgegenstände für den Sportbetrieb.

Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme betragen 292.710,- € Brutto.

Im Haushaltsplan 2022 sind im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen für die Belagssanierung im Sportzentrum Weiden in Höhe von 73.110,- € veranschlagt.

Des Weiteren stehen für die investive Auszahlungsermächtigung für die Sportgeräteausstattung im Haushaltsplan 2022 im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 8-Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1050 (Programmbudget: Neubau/Generalsanierung von Sportanlagen) in Höhe von 219.600,- € zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	73.110 __ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>219.600</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2023

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>14.622</u> €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Die Bezirkssportanlage Weiden (Sportanlage Ostlandstraße) ist im Grundbesitz der Stadt Köln. Die Sportanlage wird überwiegend vom Georg-Büchner-Gymnasium, den Vereinen FC Junkersdorf, Cologne Athletics und weiteren Sportgruppen genutzt.

Die Kunststoffbeläge der Sportanlage wurde im Jahr 1985 errichtet und wurden letztmalig 1992 saniert. Aufgrund des Alters und der starken Beanspruchung befinden sich die Sportflächen in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Vor dem Hintergrund der weiterhin bestehenden Nutzungsdensität, beabsichtigt die Verwaltung die bestehenden Kunststoffbeläge zu sanieren.

Neben der Reparatur von einigen schadhafte Stellen, werden die Kunststoffflächen mit einer neuen Verschleißschicht versehen. Diese wird 1,5 mm stark aufgebracht. Die Sportfelder werden durch neue Linierungen und Einbausportgeräte wie Tore, Netze und Basketballständer neu organisiert, so dass ein vielfältiges Sportangebot entsteht.

Kosten und Finanzierung:

Durch Mitarbeiter des Sportamtes aus der Abteilung Sportstättenbau und -pflege wurde eine Kostenberechnung auf Grundlage eines Leistungsverzeichnisses erstellt. Die Brutto-Gesamtkosten belaufen sich, inkl. Nebenkosten, für die gesamte Maßnahme auf voraussichtlich 292.710,- €.

Für die Beschaffung der Sportgeräte stehen im Haushaltsjahr 2022 investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 73.110,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1050 (Programmbudget: Neubau/Generalsanierung von Sportanlagen) zur Verfügung.

Als Folgeaufwendungen fallen bei einer Nutzungsdauer von 5 Jahren bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 14.622 € p. a. an, die ab dem Haushaltsjahr 2023 im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 14, bilanzielle Abschreibungen, durch das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen werden.

Für die Belagssanierung stehen im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Aufwandsermächtigungen für die Belagssanierung im Sportzentrum Weiden in Höhe von 219.600,- € zur Verfügung.

Die Maßnahme ist dringend erforderlich, um die bestehende Infrastruktur zu sichern und den Betrieb der Sportanlage aufrechterhalten zu können. Sollte die Maßnahme nicht erfolgen, würde dies in absehbarer Zeit aus Verkehrssicherungsgründen zur Sperrung der Anlage führen. Durch eine Weiternutzung des aktuell nur oberflächlich abgenutzten Kunststoffsportbelags würde eine tieferegreifende Belagszerstörung stattfinden, die einen größeren und kostenintensiveren Sanierungsbedarf nach sich ziehen würde.

Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes durchgeführt.

Klimafolgeabschätzung:

Auf Grund des am 09.07.2019 durch den Rat der Stadt Köln ausgerufenen Klimanotstands, weist die Sportverwaltung der Stadt Köln hiermit auf die Maßnahmen hin, welche von ihr zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf das Stadtklima und auf die Umwelt ergriffen werden. Im Folgenden sind die Maßnahmen aufgelistet, die der Verbesserung des Stadtklimas sowie dem Schutz der Umwelt in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit dienen:

Ressourcenschonender Umgang:

Bei der Planung der Baumaßnahme wurde geprüft, in wie weit vorhandene Baustoffe und Materialien bei der Sanierungsmaßnahme der Kunststoffsportbeläge weiterverwendet werden können. Die vorhandenen Kunststoffsportbeläge werden weiterverwendet, zusätzliche Kosten und Umweltbelastungen durch unnötigen Material- und Maschineneinsatz sowie Transportwege werden verringert bzw. vermieden.

Optimierung der Nachhaltigkeit:

Nach einer Lebensdauer von ca. 30 Jahren wird der abgenutzte Kunststoffsportbelag nicht einer stofflichen oder thermischen Verwertung zugeführt, sondern wird mit einer neuen 1,5 mm starken Oberflächenverschleißschicht überbaut. Dieses Retoppingverfahren ist ökologisch sinnvoll, da es dem Kunststoffbelagssystem eine längere Nutzungsdauer und Lebenszeit erlaubt und somit sowohl Entsorgungsmaterial als auch den Einbau von Neuware vermeidet.

Steigerung der Multifunktionalität:

Durch die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen werden Sportflächen attraktiver gestaltet. Durch die Erhöhung der Multifunktionalität, wird die Vielfältige Nutzung zusätzlich gefördert. Außerdem kann so die Nutzungsintensität der Sportflächen ohne einen zusätzlichen Flächenverbrauch optimiert werden.

Förderung von emissionsfreier Mobilität:

Die vorliegende Planung wurde mit den Nutzern des Georg-Büchner-Gymnasiums, dem FC Junkersdorf e.V. und dem Cologne Athletics e.V. abgestimmt, so dass eine ganztägige und vielfältige Nutzung sowie eine intensive Auslastung der Sportanlage gegeben sind. Dadurch müssen die nahegelegenen Schulen, Vereine und Sportgruppen nicht auf Kampfbahnen und Kleinspielfelder weiter entfernter Sportplätze ausweichen, was zu einem hohen ökonomischen und ökologischem Einsparpotential führt.

Anlagen